



## Oberrheinrat (ORR)

<b>Gründung</b>	1997
<b>Träger</b>	Trinationale Trägerschaft  D: Delegierte aus dem Landtag Baden-Württemberg, dem Landtag Rheinland-Pfalz, den Stadtkreisen Karlsruhe, Baden-Baden und Waldshut, den Landkreisen Karlsruhe, Breisgau-Hochschwarzwald, Lörrach, Waldshut, Südliche Weinstrasse und Germersheim, der Kreisfreien Stadt Landau und den Verbandsgemeinden Dahn und Hauenstein  F: Delegierte aus Conseil Régional Grand Est, Conseil Départemental du Bas-Rhin und Conseil Départemental du Haut-Rhin sowie Bürgermeister aus den Departementen Haut-Rhin und Bas-Rhin  CH: Delegierte aus den Parlamenten der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Solothurn und Jura
<b>Perimeter</b>	Oberrheinraum
<b>Beschreibung / Ziele</b>	Der ORR ist das „trinationale Parlament“ im Oberrheinraum und hat 71 Mitglieder. Die vier Delegationen (26 Gewählte aus Baden-Württemberg, 26 Gewählte aus der Region Alsace-Champagne-Ardenne-Lorraine, 11 Gewählte aus der Nordwestschweiz und 8 Gewählte aus Rheinland-Pfalz) vertreten die Interessen der Bevölkerung des Oberrheins. Primäre Aufgabe ist die gegenseitige Information und die politische Absprache zu wichtigen, die Oberrheinregion betreffenden Fragen. Der ORR richtet seine Anregungen in Form von Resolutionen an die Oberrheinkonferenz, die nationalen und regionalen Regierungen sowie weitere Adressaten. Der ORR sieht sich als einen zentralen Impulsgeber in der dreistaatlichen Zusammenarbeit und bezweckt die Förderung des Austauschs in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, die Unterstützung von Initiativen zur Entwicklung konkreter Projekte und die politische Begleitung der Arbeiten der Oberrheinkonferenz.
<b>Politikbereiche</b>	Der ORR behandelt grenzüberschreitende Fragen in einem sehr breiten Themenspektrum in den Gebieten wie Raumordnung, Umwelt, regionale Wirtschaftspolitik, Landwirtschaft, Energie, Verkehr, Nachrichtenwesen, Arbeits- und Sozialfragen (insb. für Grenzgänger/innen), Ansiedlung industrieller und landwirtschaftlicher

Betriebe, Städtebau und Siedlungswesen, Wohnungsbau, Bodenpolitik, Bildung, Sprache, Berufsbildung und Forschung, Kultur, Freizeit, Sport und Fremdenverkehr, Gesundheitswesen und Katastrophenhilfe. Für seine Arbeit setzt der ORR Kommissionen ein. Aktuell sind dies folgende fünf Kommissionen:

- Landwirtschaft, Umwelt, Klima und Energie
- Kultur, Jugend, Ausbildung und Sport
- Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Gesundheit
- Verkehr, Raumordnung und Katastrophenhilfe
- Geschäftsordnungskommission

**Aktuell**

ORR-Präsidentin 2019 ist Claudine Ganter, Conseillère régionale der Région Grand Est.

**Jährliche Kosten BS / BL**

Kein eigenes Budget. Die Kosten für die Plenarversammlung und für Vorstandssitzungen werden durch die jeweils vorsitzende Gebietskörperschaft, Sitzungsgelder und Spesen für die Einzelmitglieder von den jeweiligen Parlamenten getragen.

**Web**

[www.oberrheinrat.org](http://www.oberrheinrat.org)